

LEISTUNG, LEISTUNGSDRUCK, BURNOUT – DAS IST INZWISCHEN BEI VIELEN DIE GEDANKENKETTE, WENN ES DARUM GEHT, WIE VIEL WIR UNS BERUFLICH ABVERLANGEN KÖNNEN UND WOLLEN. LEISTUNG HAT EINEN SCHLECHTEN RUF BEKOMMEN. DOCH WAHRE LUST AUF LEISTUNG IST MÖGLICH UND LÄSST SICH SOGAR MANAGEN. IN MEINER BERATUNGSPRAXIS ERLEBE ICH ALLERDINGS IMMER WIEDER, DASS ES IN PUNCTO ZUFRIEDENHEITSMANAGEMENT (BURNON MANAGEMENT) GROSSE UNTERSCHIEDE BEI DEN GESCHLECHTERN GIBT. DIESE ZU (ER)KENNEN LOHNT SICH - SCHLIESSLICH IST DAS EINE DER QUELLEN DES UNTERNEHMENSERFOLGS.

Der Imperativ, der dem BurnOn Management zu Grunde liegt, ist vergleichsweise einfach: „Sorge für Begeisterung oder gar Faszination deines Mitarbeiters, dann brennt er nicht aus, sondern ist motiviert und erfolgreich“. Wenn ich eine sinnvolle Burnout-Prävention erzielen möchte, reicht es nicht, das Negative zu betrachten, sondern ich muss Positives zustande bringen. Das lehrt uns die Positive Psychologie schon lange: Menschen beschäftigen sich ungern mit etwas, was es zu verhindern gilt. Es geht deshalb nicht darum, Menschen vor dem Ausbrennen zu bewahren, sondern diese zum Brennen zu bringen. Oder anders gesagt: BurnOn bedeutet im Unternehmenskontext „Mitarbeiterpflege“, d.h. die Mitarbeiter und deren Bedürfnisse ernst zu nehmen. Dadurch ist Freude an der Arbeit möglich und das ist zugleich die bestmögliche Burnout-Prävention. Soweit so gut.

DAS GANZHEITLICHE LUSTSYSTEM

Warum gelingt das so wenig Unternehmen? Selbst Unternehmen, die BurnOn bereits für sich entdeckt haben und unterstützen wollen, gehen in der Praxis bisher äußerst eindimensional an die Sache heran: Entweder die einzelnen Mitarbeiter rücken ganz in den Fokus und man appelliert an deren Eigenverantwortung. Oder man will die Führungskräfte in die Pflicht nehmen und erwartet von ihnen Heldentaten. Hin und wieder wird schließlich auch die Organisation in den Blick genommen. Ein ganzheitliches Lustsystem entsteht aber nur dort, wo Ich-Ebene, Du-Ebene und Wir-Ebene wie Zahnräder ineinander greifen und für nachhaltiges Wohlbefinden plus hohe Effizienz sorgen. Ganz entscheidend ist hierbei, dass es

drei Verantwortlichkeiten gibt: eine individuelle, eine inter-individuelle und eine organisationale. Nur gemeinsame Verantwortung, die auch die gemeinsame Sorge und angemessene Strukturen und Abläufe umfasst, ergibt ein ganzheitliches Lustsystem.

SCHLUSS MIT „MOTIVATIONS CHAKA“ ALS ALLHEILMITTEL

Als Businesscoach erlebe ich immer wieder: Unternehmen kennen kein ganzheitliches Zufriedenheitsmanagement, sondern setzen stattdessen auf plattes „Motivations-Chaka“ als Allheilmittel. Aber genau das ist die Crux: Fragen nach Anerkennung, Erfolg oder Selbstentfaltung lassen sich nicht pauschal und schon gar nicht nach „unisex“ Manier beantworten. Dazu kommt: Frauen ticken eben anders als Männer. Die Motivationspsychologie reicht hier jedenfalls nicht mehr aus. Ein dickes Gehalt oder drei Fensterkreuze als „Chefzimmer“ sind für Frauen im Hinblick auf Erfolg weniger interessant. Es sind vor allem die Frauen, die immer wieder die „Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit“ oder „die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in den Fokus rücken. Die Indikatoren für persönliche Arbeitslust unterscheidet sich bei Männern und Frauen ganz erheblich – und eben da müssen auch Unternehmen ansetzen. In den folgenden Artikeln werde ich Ihnen mein Lustmanagement vorstellen! An welchen Schrauben müssen Unternehmen drehen? Welche Rolle kommt hier den Führungskräften zu? Und vor allen Dingen: Was können Sie selber dazu beitragen? Sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen lohnt sich. Zufriedenheit und Erfolg sind zwei Seiten einer Medaille. Und mal Hand aufs Herz: Wer wünscht sich das nicht?

NEUE SERIE: „BURNON!“

DIE NEUE LUST AUF LEISTUNG

Dr. Christiane Nill-Theobald

Sie ist Unternehmensberaterin, Managementtrainerin, zertifizierter Business-Coach, Professional Speaker (SHB) und Autorin. Die promovierte Juristin zählt zahlreiche Top-Unternehmen zu ihren Kunden. Mit der Installierung eines pro-aktiven BurnOn-Management versetzt sie Unternehmen in die Lage, nachhaltig Spitzenleistung zu erzielen. Die Herausgeberin zahlreicher Wirtschaftsbücher lehrt u.a. an der Asgodom Coach Akademie und bildet Führungskräfte im Coaching aus.

www.nill-theobald.de